

Was sich alles so tut

## Kultur im Gewächshaus

Kultur für alle

von Bianca Günzer

**K**ultur im Gewächshaus ist ein Herzensprojekt. Mir war es wichtig, eine Plattform zu schaffen, bei der Menschen mit Behinderung auf professionelle Kulturveranstaltungen treffen, die einen Anspruch an sich selbst und an die Zuschauenden haben. Ich wollte einen Kulturraum schaffen, in dem Kultur von allen konsumiert wird, in dem jede und jeder ganz individuell Eindrücke, Empfindungen, Gedanken und Visionen mitnehmen kann.

Beim Allgäuer Literaturfestival waren wir mit einer Lesung in leicht verständlicher Sprache dabei, bei den ImproLletten wurde mit großer Gestik und Mimik gespielt, sodass der Inhalt des Erzählten leicht verstanden werden konnte. Die Stimmung war an beiden Abenden hervorragend – eine Welle des Genusses. Schon im Vorfeld war es aufregend, Eintrittskarten zu besorgen, auf das Event hinzufiebern und an dem Abend selbst, sich schick zu machen und zum Gewächshaus zu kommen, Freundinnen und Freunde zu treffen, im Apfelgarten vor den Veranstaltungen zu verweilen und vom Hofladen mit leckeren Köstlichkeiten versorgt zu werden. Auf der Bühne im Apfelgarten spielte vor den ImproLletten Leon Prögler aus den Magnus-Werkstätten auf seiner Gitarre. Auf dieser Bühne sollen Menschen, die bei Regens Wagner leben, wohnen und arbeiten, die Möglichkeit bekommen, sich und ihre Kunst dem Publikum zu präsentieren.

(Siehe hierzu auch die Kurzmeldungen auf den Seiten 62 und 63 – *Anm. d. Red.*)

Von Anfang an war klar, dass ein solches Vorhaben nur im Gemeinsamen umgesetzt werden kann. So hat sich ein inklusives Team aus momentan 18 Teilnehmenden gebildet, bestehend aus 14 Klientinnen und Klienten und vier Mitarbeitenden. Darunter Karin Meixner und Verena Fischer, die organisatorisch unterstützen, Cita Große-Ruyken, die sich um den Hofladen-Verkauf kümmert, Sascha Christ, Theresa Hauser, Isabelle Hill, Robin Kapfer, Beate Kienberger, Melanie Lindner, Pascal Lück, Manu Müller, Denise



Der Holzwurm ist begeistert!

Münzer, Daniel Petkovic, und Kathrin Scheitle, die bei der Planung und Umsetzung dabei sind, und ich, die das Ganze ins Leben gerufen hat und leitet. Wir treffen uns in regelmäßigen Abständen, sammeln Ideen, besprechen kommende Veranstaltungen, teilen Aufgaben ein und reflektieren. Es ist jedes Mal eine Freude, gemeinsam mit dem Team eine Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Alle sind mit Arbeitseifer und der Freude am Organisieren, Planen und Durchführen dabei. Bei allen Veranstaltungen werden wir von vielen weiteren Helferinnen und Helfern unterstützt. Gemeinsam schaffen wir unvergessliche Abende.



Wir bereiten den Apfelgarten vor.

Was ist unser Lohn? Unser Lohn sind in erster Linie zufriedene Gäste. Gäste, die vielleicht zum ersten Mal bei Regens Wagner sind und uns kennenlernen. Eine Öffentlichkeitsarbeit für unsere Einrichtung, die beständiger bleibt, weil das Erlebnis nachhaltig im Gedächtnis andockt. Eine Lobby zu haben, Menschen, die Regens Wagner gut finden und unterstützen, ist wichtig und notwendig. Uns entlohnt das Lachen, das entspannte Gemurmel beim Auslass oder auch der direkte Ausruf „Das war sooo super!“. Noch Tage nach den Veranstaltungen bekommen wir positives Feedback. Was mich aber am meisten freut ist, dass bei *Kultur im Gewächshaus* Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam Kultur konsumieren und genießen, dass sie aufeinandertreffen, sich wahrnehmen, sich gegenseitig helfen und unterstützen. Unsere Klientinnen und Klienten werden sichtbar, wahrnehmbar und vielleicht wird dadurch die ein oder andere Barriere überwunden.

*Kultur im Gewächshaus* ist auf vielen Ebenen wichtig und es ist wunderbar, dass wir es umsetzen können. Zukünftig wird der Förderverein „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ als Veranstalter von *Kultur im Gewächshaus* auftreten. Dies ermöglicht uns einen größeren Handlungsspielraum und wir sind sehr dankbar, dass wir den Förderverein für uns gewinnen konnten, und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Es gibt viele Ideen, was bei *Kultur im Gewächshaus* noch entwickelt oder investiert werden kann.

Es geht also weiter und wir sind gerade dabei, das Programm für 2024 auf die Beine zu stellen. Es wird wieder abwechslungsreiche Kultur-Abende im Gewächshaus geben, mit Kino, Musik, Theater und Tanz – aber vor allen Dingen mit ganz viel Zusammensein ohne Barrieren auf der Bühne und in den Köpfen der Menschen.



Kleine Verschnaufpause zwischendurch



Wir sind bereit für den Ansturm an der Abendkasse. (Foto: Michael Vivell)



Auf der Bühne im Apfelparten: Leon, der an der Gitarre und mit Gesang die Gäste vor Veranstaltungsbeginn unterhält.



Premiere: Lesung in leicht verständlicher Sprache im Rahmen des Allgäuer Literaturfestivals (Foto: Darius Große-Ruyken)



Ein heiterer Sommerabend mit den ImproLletten aus Landsberg (Foto: Michael Vivell)